

TSD-Report

Ausgabe 1 | 2024



**Durlacher Turmberglauf
startet in seine 30. Auflage**



Sportanlage & Geschäftsstelle

Werner-Stegmaier-Halle
Untere Hub 1 | 76227 Karlsruhe

Telefon: 0176 70724757
Email: gf@tsdurlach.de





Mehr als nur ein Glücksmoment.

Weil Sport uns alle verbindet,

engagiert sich die Sparkassen-Finanzgruppe ganz besonders in diesem Bereich. Ob alt oder jung, Hobby- oder Leistungssportler:in, Menschen mit oder ohne Behinderung: Wir bringen mehr Bewegung in unsere Gesellschaft.

Mehr Infos unter:
mehralsgeld.sparkasse.de/sportfoerderung



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Karlsruhe**

Vorwort	4
Einladung Mitgliederversammlung	7
Dank den Sponsoren des Hallenbodens	9
Ein Abschied und zwei Ehrungen	10
Ausblick 30. Turmberglauf	12
Abteilungsberichte	
Basketball	15
Fitness und Gesundheit	23
Handball	24
Leichtathletik	34
Tischtennis	36
Turnen	38
Volleyball	44
Übersicht Abteilungen	50
Vereinsnachrichten	54
Die Turnerschaft	58
Impressum	59



Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der Turnerschaft Durlach,

ein Verein ist kein Dienstleistungsbetrieb, sondern lebt vom Engagement seiner Mitglieder: Dies ist weder Randnotiz noch platte Binsenweisheit, sondern beschreibt auch für die Turnerschaft Durlach kurz und prägnant die Grundvoraussetzung für jegliche Form der Weiterentwicklung. Oder umgekehrt formuliert: Fehlt es an ehrenamtlicher Power, dann geht auch der Verein selbst im Sinkflug nach unten und letztlich zu Bruch.

Bei der Turnerschaft ist dies im Gegensatz zu manchen anderen Vereinen glücklicherweise nicht der Fall. Im Gegenteil: Ich bin schon ein wenig stolz darauf, mit welchem Einsatz engagierter Mitglieder wir Altstadtfest, Weinfest, Turmberglauf und natürlich die gesamte Palette des Sporttreibens in unseren Abteilungen stemmen können.

Allein beim Turmberglauf, der im vergangenen Jahr unter der Regie eines neuen Orga-Teams unter Leitung unserer Geschäfts-



führerin Leonie Pütz in seiner 29. Auflage über die Bühne ging, zeigte sich, dass sich eine ganze Reihe von Turnerschaftlern außerhalb ihrer ureigenen sportlichen Interessen einsetzen und so den Verein insgesamt nach vorne bringen. Die Zahl derer, die sich an der Strecke, bei Auf- und Abbau oder bei der Bewirtung einbrachten oder sich beim vom Team um Uli Wagner geschulterten Kinderlauf im Schlossgarten engagierten, war dreistellig. Für dieses beispielgebende Engagement möchte ich allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich danken. Und ich freue mich schon auf den in diesem Jahr anstehenden 30. Turmberglauf.

Gleichzeitig will ich aber auch an unsere Mitgliederversammlung erinnern, bei der wir am 13. Juni

das vergangene Jahr Revue passieren lassen und unseren Weg für die nahe Zukunft vorstellen. Auf diesem können wir natürlich noch jede Menge Mitstreiterinnen und Mitstreiter gebrauchen und freuen uns auf eine breite Beteiligung. Bei der Versammlung selbst – und bei der weiteren Entwicklung der Turnerschaft Durlach.

Einen Einblick in das, was in den vergangenen Monaten in unserem Verein „so alles war“, gibt jetzt zunächst der vorliegende TSD-Report.

Viel Spaß bei der Lektüre

Mathias Tröndle
Erster Vorsitzender



**Damit Sie gesund,
fit und aktiv
bleiben.**

Von Bewegung über Ernährung und Entspannung bis hin zur psychischen Gesundheit.

Weitere Informationen unter:
aok.de/bw/fit-und-gesund



GESUNDNAH
AOK Baden-Württemberg
Die Gesundheitskasse Mittlerer Oberrhein.

AOK 



Warum Sie auf uns
zählen können?

Weil die komplette und
betriebsbereite Verlegung von Rohren
aller Materialien Drücken und
Nennweiten zur Beförderung von
nahezu allen Medien aus
einer Hand erfolgt.



1998 gegründet, im
hochspezialisierten
Rohrleitungsbau tätig und mehr als
15 Mitarbeiter beschäftigt. Die Peter
Ohm Rohrleitungsbau GmbH hat sich auf
die Einbringung von Rohrsystemen
für Gas, Wasser und Fernwärme
spezialisiert.



**Im Schleher 9
76187 Karlsruhe**

Tel.: 0721 / 951380-0

E-Mail: info@greulich-bau.de

EINLADUNG



Mitgliederversammlung 2024 der Turnerschaft Durlach 1846 e.V.

Die diesjährige Mitgliederversammlung der Turnerschaft Durlach findet am
13. Juni 2024 um 19 Uhr in der Karlsburg Raum A221 statt.
Dazu lade ich im Namen des gesamten Vorstands alle Mitglieder herzlich ein.

Die Tagesordnung umfasst folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Bericht des Ersten Vorsitzenden
3. Bericht der Geschäftsführerin
4. Bericht des Finanzvorstands
5. Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer
6. Aussprache
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahlen
 - a. Zweiter Vorsitzender
 - b. Mitglieder des Beirats
 - c. Kassenprüfer
9. Erhöhung der Mitgliedsbeiträge zum 01.01.2025
10. Leichtbauhalle auf dem Gelände der Turnerschaft
11. Verschiedenes

Anträge zum Punkt Verschiedenes müssen laut Satzung bis spätestens eine Woche vor der Sitzung schriftlich beim Ersten Vorsitzenden eingegangen sein.
E-Mail: vorstand@tsdurlach.de

Kurzfristige Änderungen geben wir auf unserer Homepage bekannt.
Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

**Mathias Tröndle
Erster Vorsitzender
Turnerschaft Durlach**

Zu unseren Arbeitsbereichen gehören: die Verlegung von Gas-, Wasser-, Abwasser- und Fernleitungen sowie Telefonkabeln und auf die Ausführung von Schachtbauwerken.

Rund 130 fachkundige Mitarbeiter mit langjähriger Berufserfahrung werden unter anderem auch für das Anlegen von Parkplätzen, Betonflächen und Zufahrtbereichen eingesetzt.



Greulich & Co. GmbH
HOCH-TIEF-GLEISBAU

Greulich & Co. GmbH
(Hoch - Tief - Gleisbau)
Im Schleiert 9, 76187 Karlsruhe
Telefon: 0721 / 951380-0
E-Mail: info@greulich-bau.de

Spenden für Hallenboden helfen



In unserer Sporthalle auf der Unteren Hub haben wir ein Transparent angebracht, auf dem wir uns bei den Unternehmen und Privatpersonen bedanken, die mit größeren und kleineren Beiträgen geholfen haben, unseren neuen Hallenboden zu finanzieren.

Insgesamt 10.000,- Euro sind an Spenden zusammengekommen, das hat uns sehr geholfen. Dafür nochmals herzlichen Dank!

Im Namen des gesamten Vorstands
Mathias Tröndle

Ein Abschied und zwei Ehrungen



Tschüss und auf Wiedersehen: Zum Abschied als Torwart erhielt Christian Wied (Mitte) von Headcoach Sebastian „Bommel“ Tröndle (links) eine Collage und vom TSD-Vorsitzenden Mathias Tröndle Worte der Anerkennung. Foto: Eva Karpf

Er gehört zu den Gründungsmitgliedern. Als die Turnerschaft Durlach (TSD) im März 2009 ihre inklusive Handballgruppe Durlach Turnados ins Leben rief, war Christian Wied bereits dabei. Wehrte seither als Torwart des traditionellen Teams bei nationalen Wettbewerben, auf Turnieren und in den Spielen der baden-württembergischen Special Olympics Liga unzählige Bälle ab, vernagelte bisweilen sogar regelrecht das Turnado-Gehäuse. Nach 15 Jahren zwischen den Pfosten der Durlach Turnados hängte der 56-Jährige

jetzt die Handballschuhe an den Nagel. Vor dem letzten Ligaspiel der Hallenrunde 2023/24 gegen die Wiesel der TSG Wiesloch verabschiedeten die Turnados ihren Keeper der ersten Stunde von seinem Platz zwischen den Pfosten. Turnado-Headcoach Sebastian Tröndle überreichte ihm dabei unter dem Applaus der Spielerinnen und Spieler eine Collage mit Fotos von Torwart und Team und der TSD-Vorsitzende Mathias Tröndle dankte dem langjährigen Keeper für sein „immer beispielgebendes Engagement“. Christian Wied bleibt den Turnados aber weiter

erhalten, als Assistent des Trainerteams, Betreuer und im Kassendienst bei den Heimspielen der TSD-Handballmannschaften. Und unterstreicht damit, so Mathias Tröndle, „dass Inklusion bei der Turnerschaft auch außerhalb des Spielfelds gelebt wird“.

Einige Tage vor der Verabschiedung des Keepers standen für die Durlach Turnados gleich zwei Ehrungen auf dem Programm. Zunächst überreichte Sportbürgermeister Dr. Martin Lenz an die Turnado-Mitglieder des deutschen Frauen-nationalteams von Special Olympics (SO), das in seiner Leistungsgruppe bei den SO-Weltspielen 2023 in Berlin eine Silbermedaille gewonnen hatte,



Sportlerehrung: Elisabeth, Mariella, Volker, Kai und Selina (von links) freuen sich über Medaillen und Urkunden der Stadt Karlsruhe. Foto: Mathias Tröndle

Medaillen und Ehrenurkunden der Stadt Karlsruhe.

Die gab es auch für die Durlacher Spieler der Unified-Nationalmannschaft, die sich unter der Regie von Sebastian Tröndle und Eva Karpf bei den Spielen in der Hauptstadt in der stärksten Kategorie hinter Dänemark und

Ungarn zur Nummer drei im SO-Welthandball geworfen hatte. Und einen Tag später standen die drei Unified-Nationalspieler der Turnados Volker Fetzner, Florian Kiefer und Kai Polefka bei der Sportgala des Kuratoriums zur Förderung des Karlsruher Sports wieder auf der Bühne und freuten sich über eine gläserne Pyramide für ihre Leistungen.



Gewinnerbild: Bei der Sportgala hatten die TSD-Nationalspieler im Unified Handball auf der Bühne inmitten der anderen Karlsruher Sportler, Sportlerinnen und Mannschaften des Jahres großen Spaß. Foto: Eva Karpf

Ausblick auf den 30. Turmberglauf

In diesem Jahr geht das Erfolgskonzept Durlacher Turmberglauf in die 30. Runde.

Am 5. Oktober um 16 Uhr fällt wieder der Startschuss für alle Läuferinnen und Läufer der 10 km durch die Durlacher Altstadt. Die Strecke führt wie in den vergangenen Jahren nach den Runden auf dem Altstadtring raus aus Durlach in Richtung Grötzingen. Dabei verläuft die Strecke entlang der Pfingz durch die grüne Lunge der alten Residenzstadt und führt schließlich wieder zum Zieleinlauf zurück zum Saumarkt.

Auch die Kleinen dürfen ihr läuferisches Können wieder zeigen und sich ab 13 Uhr bei den Kinderläufen im Schlosspark beweisen.

Das neu gebildete Orga-Team aus dem Vorjahr ist bestehen geblieben und der Verein bedankt sich sehr für diesen Einsatz bei Hermann Umfahrer (Strecke), Nathalie Schneider (Nachmeldung & Startnummernausgabe), Fabian Strecker und Rafael Golis (Auf- und Abbau Start/Ziel, Vertretung Hauptverantwortung), Ulrich Wagner (Kinderlauf) und Leonie Pütz (Geschäftsführung TSD).

Das Team hat aus dem vergangenen Jahr einiges gelernt und mitgenommen und freut sich deshalb umso mehr auf ein erneut erfolgreiches Event mit vielen laufbegeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Die Anmeldung ist ab Juni geöffnet!



GLASEREI
FENSTERBAU

SAND

EINE
**KLARE
SACHE**

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

FENSTERBAU SANIERUNG BERATUNG

**Glaserei Sand
& Co. GmbH**
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 94 00 150
Fax: 0721 / 40 63 29
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

30
JAHRE



DURLACHER
TURMBERGLAUF

5. OKTOBER 2024
DURLACHER MARKTPLATZ

Hauptlauf 10 km auf flacher Strecke
Kinderläufe im Schlossgarten

WWW.TURMBERGLAUF.DE



HERRMANN
HAUSTECHNIK

150
Jahre



150 JAHRE - EIN GRUND ZUM FEIERN!



SANITÄR



ERSATZTEILE



KLIMA



HEIZUNG



KUNDENDIENST



BLECHNEREI

INKLUSIVE FACHMARKT IM HAUS!

WWW.HERRMANN-DURLACH.DE

PFORZHEIMER STRASSE 15 • 76227 KARLSRUHE • TEL: 0721/943650

Basketball ist in!

Ballschule für die Kleinsten eingerichtet



Die neue Ballschule der TSD: Hier können sich schon die Kleinsten am Ball ausprobieren. Foto: Umfahrer

Basketball boomt, auch in Durlach- und die Interessenten werden offenbar immer jünger. Die Gruppe der unter Achtjährigen wird immer voller und heterogener, vor allem, weil immer mehr noch jüngere Kinder ins Basketball-Training drängen. Deshalb hat die Abteilung beschlossen, zwei Ballspiel-Gruppen für Kindergartenkinder aufzumachen, in denen den Kindern der Umgang mit Bällen jeglicher Art und allgemeine motorische, sportliche und spielerische Fähigkeiten vermittelt werden sollen. Damit wird es endlich möglich, wieder

eine reine U8-Truppe zu bilden.

Die Ballschule im Überblick

Immer mittwochs in der
Gymnastikhalle der
Friedrichschule:

16:00 - 16:45 Uhr
3 & 4-jährige Kinder

16:45 - 17:30 Uhr
5 & 6-jährige Kinder

Interessierte melden sich
direkt bei der Abteilung:
basketball@tsdurlach.de



Begeisternde Fans

Generell verlief die Saison 23/24 bislang durchgehend recht erfolgreich. Ein entscheidender Faktor kann nicht genug betont werden: Das fantastischste Publikum, das man sich vorstellen kann!! Sowohl bei Heimspielen als auch auswärts werden die Mannschaften von immer mehr Fans unterstützt. An dieser Stelle geht ein großer Dank an Alle, die so zahlreich zu den Spielen kommen und lautstark anfeuern. Die Unterstützung ist sensationell - und die Teams und deren Betreuende bedanken sich für diesen außerordentlichen Support!

Frauen 1 Ungeschlagen Tabellenführung in der Oberliga

Die Frauen 1 grüßen auch am 20. Spieltag der Oberliga Baden vom Platz an der Sonne, und zwar ungeschlagen. Damit ist dem Team kurz vor Saisonende der direkte Wiederaufstieg in die Regionalliga nicht mehr zu nehmen, da die Frauen 1 die beiden direkten Duelle gegen den Tabellenzweiten aus Sandhausen ebenfalls für sich entscheiden konnten.

Dieser Wiederaufstieg ist nicht nur verdient, sondern gar nicht hoch genug zu bewerten, denn

das Team musste im Laufe der langen Saison immer wieder Ausfälle kompensieren. Das gelang in beeindruckender Weise. Zum einen zeigt das die Breite und Ausgeglichenheit des Kaders. Zum anderen ist das aber auch Ausdruck des außergewöhnlichen Teamgeists, der bei den Frauen 1 herrscht.

Exemplarisch hierfür war der letzte Auswärtssieg beim Tabellendritten aus Freiburg-Herdern. Dort traten die Frauen 1 mit acht teilweise noch angeschlagenen Spielerinnen an und mussten dabei die Ausfälle ihrer vier (!) Topscorerinnen verkraften. Doch das Team verfiel darüber nicht in Selbstmitleid, sondern fokussierte sich auf die Aufgabe. Auch die anfängliche Unsicherheit und daraus resultierende Fehler brachten die Durlacherinnen nicht von ihrem Weg ab. Nach und nach kämpften sich die Frauen 1 in das Spiel, gaben keinen Ball verloren und nutzten immer mehr die Chancen in der Offensive. Nach einer ausgeglichenen 1. Halbzeit (21:22) drückte Durlach im 3. Viertel dem Spiel seinen Stempel auf. Endlich fanden die Frauen 1 zu ihrem schnellen Spiel und erarbeiteten sich zeitweise einen 13-Punkte-Vorsprung. Zwar wurde es im 4. Viertel noch einmal knapp, weil die Fehlerquote bei Durlach wieder stieg. Aber am

Ende sicherte ein souveräner Fastbreak-Abschluss der Jugendspielerin Marit Thomas sowie die Nervenstärke der routinierten Michelle Rakanovic den Sieg (59:63).

Tabellenplatznummer 1 ist auch deshalb verdient, weil sich die Mannschaft in den direkten Duellen mit dem Tabellenzweiten aus Sandhausen keine Blöße gab. Nach dem knappen Heimsieg in der Hinrunde waren die Frauen 1 zum Auftakt der Rückrunde gleich auswärts bei der TG Sandhausen gefordert. Das Spiel hielt über weite Strecken, was ein Duell zwischen Tabellenführer und direktem Verfolger verspricht. Es war hart umkämpft, mit ständigen Führungswechseln, und oftmals hatte es den Anschein, dass das Momentum zugunsten der Heimmannschaft aus Sandhausen kippen sollte. Aber die Durlacherinnen zeigten, warum sie auf Platz 1 stehen. Jede Spielerin übernahm in den kritischen Phasen Verantwortung und durch diese mannschaftliche Geschlossenheit wurde das Glück auf die Durlacher Seite gezwungen. Am Ende siegten die Durlacherinnen mit sieben Punkten Vorsprung (74:81).

Allerdings drohte dieser Vorteil gleich im nächsten Spiel gegen die Regionalligareserve der Basket Ladies Kurpfalz II verspielt

zu werden. Gewann das Team das Hinspiel noch deutlich mit fast 30 Punkten Unterschied, wurde das Rückspiel in der heimischen Weiherhofhalle erst in den letzten Sekunden durch zwei erfolgreiche Freiwürfe von Kapitänin Denise Fritzen entschieden (69:68).

Die weiteren Spiele bis zum eingangs bereits erwähnten Erfolg in Freiburg-Herdern bewältigten die Durlacherinnen seriös und ungefährdet. Jetzt gilt es, für die verbleibenden Spiele die makellose Bilanz zu bewahren und dann den Blick auf die Planungen für die kommende Saison zu richten.

Männer 1 Die Überraschung in der Bezirksliga!

Nachdem das Team als Aufsteiger nach der Hinrunde solide mit fünf Siegen und drei Niederlagen im vorderen Tabellendrittel der Bezirksliga zu finden war, liegt es nun kurz vor Saisonschluss mit zehn Siegen aus 14 Spielen auf dem zweiten Tabellenplatz. In der Rückrunde musste man sich nur dem Tabellenführer aus Graben geschlagen geben. Und da die beiden noch ausstehenden Spiele gegen die in der Tabelle letztplatzierten Mannschaften gehen, kann man sich berechnete

Hoffnungen auf die Teilnahme an der Relegation zur Landesliga machen.

Als Aufsteiger war man mit dem Ziel in die Saison gestartet, den Klassenerhalt frühzeitig zu sichern. Dieses Ziel ist erreicht und sogar deutlich übertroffen.

Die gute Leistung der Mannschaft wird auch durch die Statistik unterstrichen: Das Team erzielt mit 75,6 Punkten pro Spiel den drittbesten Wert der Liga. Defensiv wird diese Leistung zur Freude des Coaches noch übertroffen: lediglich 61,9 zugelassene gegnerische Punkte pro Spiel bedeuten den Spitzenplatz unter den Bezirksligamannschaften.

Frauen 2

Die Frauen 2 absolvieren ihre Spiele in dieser Saison anscheinend unter dem Motto „Dabei sein ist alles“. Zu schwankend sind die Leistungen, deutlichen Siegen gegen starke Gegner wie etwa der BV Linkenheim folgten unerklärlich hohe Niederlagen. Dementsprechend befindet man sich im Mittelfeld der Tabelle. Dies tut der Stimmung allerdings keinen Abbruch, vor allem den jüngeren Spielerinnen bietet die Landesliga die Möglichkeit, sich an den Seniorenbereich heranzutasten.

Männer 2

Die Männer 2 sind gut in das neue Jahr gestartet und haben sich mit einer Serie von drei Siegen für ihren Trainingsfleiß belohnt.

Herausragend war dabei der fulminante 83:40 Heimsieg gegen die TSG Bruchsal 2. Aber auch der 70:42 Heimsieg gegen den SSC Karlsruhe 3 sowie der hart erkämpfte 61:57 Auswärtssieg gegen United Colors Heel 2 aus Baden-Baden



Die Mannschaft der Männer 2 mit Sponsor Niklas Bacher.
Foto: Umfahrer

konnten sich mehr als sehen lassen. Derzeit liegen die Männer auf Platz 5 in der Tabelle.

Ein weiteres Highlight waren die von Familie Bacher und BGV-Kundenbetreuer Niklas Bacher gesponsorten neuen Trikots. Vielen Dank noch einmal an dieser Stelle für das Sponsoring!

Jugendbereich

U18 weiblich

Die U18-Mädchen ziehen bislang souverän ihre Kreise in der Landesliga: acht Spiele, acht Siege lautet die bisher makellose Bilanz. Zum Saisonfinale sind aber für die letzten beiden Auswärtsspiele noch gute Nerven erforderlich. Beim spielstärksten Gegner, den PSK LIONS, wird es kein Spaziergang werden und alles abverlangt werden, um wie in der Vorrunde den Sieg zu sichern.

Einen erfolgreichen Abschluss der Landesligasaison soll es dann in Lörrach geben. Bei insgesamt positivem Verlauf wäre das Team, wie im Vorjahr, wieder in der Endrunde um die baden-württembergische Meisterschaft.

U18 männlich

Wer sich noch an die Saisonziele aus dem letzten Report zurückerinnert, merkt, dass alle Ziele bis zum derzeitigen Stand der Saison erreicht werden

konnten. Der aktuell zweite Tabellenplatz wird vermutlich bis zum Ende bestehen bleiben. Die fünf U16-Spieler sind inzwischen fester Bestandteil des Teams und nicht mehr wegzudenken. Auch in einem Trainingsspiel gegen eine U18 Oberligamannschaft konnte man die während der Saison erarbeiteten Spieltaktiken zuletzt umsetzen und trotz dezimierten Kaders ein Spiel auf Augenhöhe austragen.

Das Team freut sich nun darauf, die Saison gut abzuschließen und so die letzte Etappe vieler U18er als „Jugendspieler“ abzurunden. Der nächste spannende Schritt ist dann die erfolgreiche Integration in die Seniorenmannschaften, die bereits begonnen hat.

Die Teams der U16 weiblich und männlich, sowie die U14 männlich tun sich in dieser Saison etwas schwerer. Alle drei befinden sich in ihren Altersklassen im Mittelfeld.

U14 weiblich

Einziger ernsthafter Gegner für die Mädels war nur der TSV Berghausen, der mit einer hervorragenden Aufbauspielerin und sehr großen Mädchen die Latte sehr hoch gehängt hatte. Die leider üblichen Krankheitsausfälle haben noch dazu unnötige Niederlagen beschert. Dennoch war uns der

zweite Tabellenplatz nicht zu nehmen, was die Qualifikation für die Endrunde um die Bezirksmeisterschaft bedeutete. Die fand in Freiburg statt und das gleich gegen den Süd-Ersten des Bezirks, den USC Freiburg. Mit 65:33 nahmen die Durlacherinnen den Gastgeberinnen jegliche Meisterschaftshoffnung und qualifizierten sich für das Endspiel. Da kam es, wie es kommen musste, mit dem Endspielgegner TSV Berghausen. Wie in den drei Rundenspielen verlief auch dieses Spiel deutlich zugunsten der Pfnztalerinnen. Die Stimmung konnte das aber nicht trüben, da der Vizemeistertitel klar als Erfolg gesehen werden kann.

U12 Mannschaften

Erfreulich verläuft die Spielzeit bei den beiden U12-Mannschaften, die beide in der Kreisliga A mixed antreten. Die



Die stolzen Vizemeisterinnen der Durlacher U14 Mannschaft. Foto: Umfahrer

Jungenmannschaft kommt nach etwas holprigem Beginn immer besser ins Spiel und belegt derzeit den 2. Tabellenrang, die Mädchen stehen auf dem 4. Rang. Sie haben noch die Chance, sich für die



Erfolgreiche Teams: Die U12-Mannschaften der TSD. Foto: Pozderac

Bezirksmeisterschaft der besten Mädchen-Teams zu qualifizieren.

Durch die Reboundstärke und Schnelligkeit des Teams können viele Punkte durch Schnellangriffe erzielt werden. Es gilt nun weiterhin, die Verteidigung als Stärke auszubauen und im Positionsangriff durch flüssigere Angriffe zu punkten. So sollen sich die Spieler weiter gut entwickeln, damit der Schritt zum Seniorenbasketball so erfolgreich wie möglich gelingt.

U10 mixed

Die U10 Mannschaften spielen noch in mehreren kleinen Beschäftigungsrunden über die Saison verteilt. Hier ist ein wesentlicher Aspekt, das Basketballspiel zu erlernen. Daher wird der sportliche Erfolg nicht überbewertet - und die Spielergebnisse werden auch nicht veröffentlicht.

Dennoch ist zu erwähnen, dass unsere Kinder derzeit den erfolgreichsten Basketball spielen.

Ch. Paeffgen/S.Kopp/T. Fritzen/
M. Kullmann/F. Seyboth/
H. Umfahrer



Schon die Kleinen präsentieren sich ganz groß: die U10 mixed Mannschaft steigt erfolgreich in den Ballsport ein. Foto: Mock



HOCH- UND INGENIEURBAU
Greulich & Co. GmbH



Als mittelständiges Bauunternehmen bietet die Firma Hoch- und Ingenieurbau Greulich & Co. GmbH fach- und termingerechte Bauleistungen für öffentliche und private Auftraggeber an. Zum Aufgabenbereich gehören Beton-, Stahlbeton-, Maurerarbeiten sowie Umbauten bestehender Gebäude.



Kompetenz und Know-How machen uns zu einem gefragten Partner am Bau. Mit unserem qualifizierten Team führen wir Bauaufträge mit modernsten Geräten und Schalungssystemen aus.

Im Schleiert 9
76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 951380-0
E-Mail: info@greulich-bau.de

Functional Fitness

Ein kleines Dankeschön an den Sport

In einem Raum aus Stille und
Schweiß,
Gemeinsam treiben wir uns an,
kein Augenblick verweist.
Mit funktionellen Übungen, dem
Körper zu Ehre,
Stärken wir uns gegenseitig, das
ist unsere Lehre.

Mit Körpergewicht und
Willenskraft,
Bauen wir auf, Schicht um Schicht,
ohne Hast.
Burpees, Liegestütze, Squats im
Takt,
Gemeinsam gehen wir, ohne Rast
und ohne Zagt.

Jeder Atemzug, jede Bewegung im
Gleichklang,
Gemeinsam sind wir stark, ein
unschlagbarer Fang.
Durch Herausforderungen, die uns
verbinden,
Wachsen wir über uns hinaus,
lassen uns nicht lähmen, nicht
hindern.

Gemeinsam erreichen wir neue
Höhen,
In einer Gemeinschaft, die uns stets
sehen.
Functional Fitness, gemeinsam
erlebt,
In jedem Muskel spüren wir, dass
Leben besteht.

Lawrence Lawniczak



Spitze bei den jungen Teams



Glückliche Kinderaugen beim F-Jugend-Turnier in der Weiherhofhalle. Foto: TSD

Die Saison 2023/24 ist vorbei und die Handballabteilung der TSD schaut auf eine ereignisreiche Saison zurück. Während die aktiven Mannschaften, auch aufgrund einiger schwererer Verletzungen, teils unter den eigenen Zielen und Erwartungen zurückblieben, konnten sich die Kinder und Jugendlichen in den verschiedenen Altersklassen weiterentwickeln und wertvolle Erfahrungen auch in höheren Ligen sammeln. Zudem sind die Qualifikationsturniere der Jugendmannschaften für die neue Runde bereits gestartet und es konnten erste Erfolge gefeiert werden.

Minis

Am 16. März war es soweit: Die TSD-Minis durften das letzte

F-Jugend-Turnier der Saison in der Weiherhalle ausrichten. Da die Kinder noch nicht an einem regelmäßigen Spielbetrieb teilnehmen, war die Aufregung entsprechend groß. Nach den drei Stationen Handball, Königsball sowie einem Koordinations-Parcours wartete auf die Mannschaften ein Pokal und auf jedes Kind eine Handballer-Medaille.

Super war auch die Hilfe einiger Handballer/innen verschiedener Generationen, die uns bei der Durchführung als Schiri, Zeitnehmer und Betreuer beim Parcours unterstützt haben. Ohne die vielen fleißigen Eltern, die über 100 Brötchen geschmiert, Kaffee gekocht, Kuchen gebacken, bei der Bewirtung

geholfen sowie auf- und abgebaut haben, wäre so ein Nachmittag nicht durchführbar gewesen. Auch hier ein großer Dank an alle helfenden Hände. So war es für die Kinder ein toller Nachmittag in der Weiherhalle. Dies konnte man an den vielen lachenden Gesichtern erkennen.

Im letzten Training vor den Osterferien wurde die F-Jugend dann in die E-Jugend verabschiedet. Nun hat sich die Halle im Mini-Handballtraining wieder etwas geleert und wir können uns auf die ganz Kleinen konzentrieren.

mE-Jugend

Die männliche E-Jugend hatte dieses Jahr großen Zuwachs. Vor Beginn der Saison hat das Trainerteam um Lasse Sautter, Jakob Otte und Clemens Wild sich dazu entschieden, ihre zweite Mannschaft in der Bezirksliga 3 außer Konkurrenz zu melden, damit die Kinder, die in der ersten Mannschaft nicht zum Zug kommen, ohne großen Druck Spielpraxis sammeln können. Über das Jahr ist unsere E2 mehr als doppelt so groß geworden und sie durften viele neue Gesichter in ihren Reihen begrüßen. Ebenso ist das Trainerteam zum neuen Jahr mit Ole Junghaus erweitert worden. Während in der E2 viel Spaß und



Motivation für kleine Sportlerinnen und Sportler: Medaillen und Pokale. Foto:TSD

Freude am Handball entwickelt wurde, war es bei unserer E1 schon intensiver. Nach einer starken Leistung über das Jahr hinweg konnte der Meisterschaftstitel leider nicht nach Durlach gebracht werden, da in den letzten zwei Spielwochenenden nicht die Leistung auf den Platz gebracht wurde, die die Spieler eigentlich über die ganze Saison hinweg gezeigt haben. Trotzdem ist das Trainerteam sehr stolz auf ihre Mannschaftsleistungen und mit einem 3. Platz der E1 auch sehr zufrieden. Die Saison hat viele neue Erfahrungen für die Kinder gebracht und auch die Trainer hatten viel Spaß, den Kindern das Handball spielen näher zu bringen. Alles in allem war es eine schöne und erfolgreiche Saison für die männliche E-Jugend.

mD-Jugend

Eine erfolgreiche Saison in der Landesliga, der höchstmöglichen D-Jugend-Spielklasse mit zahlreichen souveränen Siegen liegt hinter der mD1, an deren Ende ein hervorragender 3. Platz stand. Dabei musste man nur den ersten Mannschaften des verlustpunktfreien Meisters von den Rhein-Neckar-Löwen und der SG Pforzheim/Eutingen den Vortritt lassen. Fast hätten wir sogar die Sensation geschafft und uns für das Final Four um den Badepokal qualifiziert. Nur denkbar knapp haben wir den zweiten Platz im direkten Vergleich mit der SG Pforzheim/Eutingen verpasst. Nach dem Unentschieden in Pforzheim mussten wir uns in der heimischen Hub mit nur einem Tor geschlagen geben. Das Saisonziel, einen der vorderen Tabellenplätze zu erreichen, haben wir mit schnellem Angriffsspiel und einer griffigen Abwehr erreicht.

Für die mD2 war es eine seltsame Staffel der 3. Bezirksliga. Sie bestand aus nur fünf Mannschaften, und gegen jeden Gegner waren drei Spiele zu bestreiten. Obendrein starteten zwei der fünf Teams außer Konkurrenz, sodass es letztlich nur zwei echte Gegner gab, gegen die es um Punkte ging. Nach zwei

Unentschieden gegen die Turnerschaft Mühlburg und einer Niederlage gegen den TV Bad Schönborn fanden wir uns plötzlich auf dem letzten Platz der Dreiertabelle wieder. Kurz vor Weihnachten war es dann endlich soweit: Im zweiten Spiel gegen Bad Schönborn fuhren wir in souveräner Manier endlich den ersten Sieg ein und schoben uns dadurch auf den Silberrang. Im dritten Aufeinandertreffen mit Bad Schönborn gelang uns ein regelrechter Kanter Sieg, und aufgrund der beiden vorherigen Unentschieden gegen Mühlburg hatten wir im letzten Aufeinandertreffen mit diesem Team plötzlich sogar die Chance auf den Staffelsieg. Leider mussten wir uns in fremder Halle jedoch mit einem Tor geschlagen geben und schlossen die Saison somit als Tabellenzweiter ab.

wD-Jugend

Es war eine harte Saison. Durch unsere falsche Einschätzung haben wir die Mädchen in der Landesliga gemeldet und da wir nichts zu holen. Zu Beginn der Saison haben wir herbe Niederlagen kassiert und konnten den Gegnerinnen nichts entgegensetzen.

Doch was für ein Team! Die Mädchen kamen trotzdem eifrig ins Training, ließen nach den

Spielen nicht die Köpfe hängen (na gut, ein-, zweimal vielleicht) und die eine Chance, die sich bot, nutzten sie. Die Rhein Neckar Löwen, die wegen Krankheit stark ersatzgeschwächt zu uns kamen, wurden mit zwei Toren besiegt. Aber was sind schon Siege? Zumal in der D-Jugend, in der es doch darum geht, sich weiter zu entwickeln. Und das haben sie! Inzwischen können sie alle gut in der Abwehr zupacken und alle konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Einen Überzieher können inzwischen auch die meisten und vor allem sie bewegen sich im Angriff: einlaufen, ausgleichen, vor dem, Pass loslaufen Lauftäuschung!

Außerdem spielten das Teambuilding und der Spaß neben dem Sport eine große Rolle. Geburtstage feiern, eine gemeinsame Alpakawanderung und zum Abschluss eine

Hallenübernachtung (inklusive Nachtwanderung, Wachbleiben bis weit nach Mitternacht, allen Spielen, die im Training zu kurz kommen und vor allem mit „Mord im Dunkeln“). Und die vier Neuzugänge, die während der Saison dazukamen, wurden blitzschnell integriert.

Das Trainerteam Kathrin Ziebarth, Mathis Kraut und Nils Erler freut sich nur auf die neue Saison, in der mit einigen neuen Gesichtern in der Bezirksliga gestartet wird. Mädchen der Jahrgänge 2012 und 2013 sind bei unserem Training immer willkommen.

mC-Jugend

Für die Jungs der mC verlief die Landesligasaison 2023/ 24 super erfolgreich. Man musste über die komplette Runde nur drei Niederlagen verkraften und diese waren gegen die Reserven der



Auch außerhalb der Sporthalle ist Teambuilding möglich. Hier die weibliche D-Jugend bei einer gemeinsamen Alpakawanderung. Foto: TSD

Rhein-Neckar-Löwen und Pforzheim-Eutingen auch noch denkbar knapp. Das Rückspiel gegen Pforzheim konnte dank einer herausragenden Leistung sogar deutlich gewonnen werden. Somit belegte man am Ende der Runde einen hervorragenden 3. Platz! Mit dem Wissen um die starke Truppe musste die mC daher nach der Saison mit einem weinenden Auge einige der Jungs in die mB ziehen lassen. Wir sind sicher, ihr werdet das Team dort bereichern! Mit einem lachenden Auge können wir aber nun die Jungs der ehemaligen mD begrüßen! Dank knapp über 20 neuer Spieler werden wir deshalb in der Saison 2024/ 25 zwei Mannschaften stellen können. Die erste Mannschaft wird wieder in der Landesliga spielen, nachdem man sich nach einer anfangs aufregenden, dann aber sehr souveränen Quali dafür qualifizieren konnte. Wir freuen uns auf die kommende Saison mit den Jungs!

wC-Jugend

Die Saison der weiblichen C-Jugend kann ohne Übertreibung als Achterbahnfahrt der Emotionen beschrieben werden. Mit Höhen und Tiefen, Überraschungen und Enttäuschungen hat das Team eine Saison erlebt, die alle Facetten des Handballsports widerspiegelt.

Mit einem neuen Trainerteam und einer zusammengewürfelten Mannschaft aus drei Stammvereinen begann die Saison vielversprechend mit einem positiven Punktekonto bei 4:2 Punkten. Bis zu diesem Zeitpunkt zeigte das Team beeindruckende Leistungen auf dem Spielfeld, kombinierte solide Verteidigung mit dynamischem Angriffsspiel und überzeugte Fans und Trainer gleichermaßen.

Doch wie jede Achterbahnfahrt hat auch diese Saison ihre Tiefpunkte gehabt. Nur 3 Punkten aus den darauf folgenden 5 Spielen, Verletzungen, und Phasen der Unbeständigkeit haben das Team herausgefordert und zu Rückschlägen geführt. In der Winterpause wurden gemeinsam Lösungen erarbeitet, sodass man in der zweiten Saisonhälfte das Punktekonto langsam aber sicher in Richtung positiver Bilanz entwickeln konnte. Aber auch im Jahr 2024 blieben Enttäuschungen nicht aus und so vergab man die Chance auf den 5. Platz der zukünftigen Baden-Oberliga.

Insgesamt war die Saison der weiblichen C-Jugend eine aufregende Reise voller Höhen und Tiefen, die die Widerstandsfähigkeit und den Charakter des Teams auf die Probe stellte. Trotz der

Herausforderungen und auch wenn es auf dem Papier oft nicht so aussah, hat das Team gezeigt, dass es das Zeug dazu hat, auf höchstem Niveau zu spielen und sich gegen die besten Teams zu behaupten.

Nicht unerwähnt sollte am Ende auch bleiben, dass das Team, wie auch in den letzten Jahren, nicht nur aus Spielerinnen der TS Durlach, sondern auch aus Gästen des TSV Rintheim und der SG Stutensee besteht. Was für einen Teil nicht nur eine Doppelbelastung in den beiden Vereinen, sondern auch in älteren Jugenden bedeutete. Der Erfolg gibt dem Projekt jedoch recht und so sind einige Spielerinnen nach wie vor im Blickfeld der Baden-Auswahl und der Baden-Württembergischen Auswahl. Im kommenden Jahr wird die Zusammenarbeit nochmals ausgeweitet und so werden die B-Jugenden des Jahrgangs 2008/2009 gemeinsam als Team Rintheim/Durlach in der Regionalliga auf Punktejagd gehen!

mB-Jugend

Die männliche B-Jugend der TSD ging in der vergangenen Spielzeit in der Landesliga an den Start und musste leider oft ziemliches Lehrgeld bezahlen. Dies lag allerdings keinesfalls am mangelnden Ehrgeiz der Jungs,

sondern hauptsächlich daran, dass die B-Jugend fast ausschließlich aus Spielern des jüngeren Jahrgangs bestand. Zudem fielen über lange Zeiträume immer wieder wichtige Stützen der Mannschaft verletzungsbedingt aus.

Vor allem an die körperbetontere Spielweise musste sich die Mannschaft erst einmal gewöhnen. Dennoch zeigten die Jungs in vielen Spielen zumindest phasenweise ihr Können und verloren viele Spiele nur denkbar knapp. Gerade für die neue Saison muss es deswegen auch das Ziel sein, konstant über die volle Spielzeit das vorhandene Leistungsvermögen abzurufen. Trotz der vielen negativen Erlebnisse verlor die Truppe nie die Motivation, sondern, ganz im Gegenteil, konnten wir Trainer uns über die gesamte Saison über eine hohe Trainingsbeteiligung freuen.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle für die tolle Unterstützung der Eltern. Sei es bei den Bewirtungsdiensten, Catering während des Trainingslagers, Organisation des Mannschaftsabends, Auswärtsfahrdienste, Zeitnehmer/Sekretär, wir Trainer konnten uns immer auf „unser“ Team im Hintergrund verlassen.

wA-Jugend

Dadurch, dass der Gegner das Spiel für den 24.02 restlos abgesagt hat, steht die wA-Jugend der TS Durlach vorzeitig als Landesmeister fest. Die Mädels sind ein zusammengewürfelter Haufen aus älterem Jahrgang B-Jugend und jüngerem Jahrgang A-Jugend. In dieser Saison hat man sich zu einem tollen Team entwickelt und jede einzelne Spielerin hat große Fortschritte erzielt. Die Landesliga wurde als eine 1,5-Runde gespielt, da sie nur aus wenigen Teams besteht, die Teams mussten dreimal gegen-einander spielen. Bisher mussten die Mädels nur eine einzige Niederlage gegen die HSG Walzbachtal einstecken. Großen Respekt auch an die restlichen Teams. Es waren immer faire Spiele und es war nicht immer leicht zu bestehen. Auch ein Danke an TSV Rintheim. Eine tolle Zusammenarbeit entstand im weiblichen Bereich zwischen unseren Vereinen. Mit dem Doppelspielrecht für Lorena und Sara hatte die wA-Jugend eine tolle Unterstützung. Als Abschluss ist noch zu sagen, auch wenn die Landesliga nur aus wenigen Teams besteht, können die Mädels stolz auf ihre Leistung und ihre Entwicklung sein. Ihr seid Landesligameister, seid stolz darauf!

Herren 3

Bereits zu Rundenbeginn war die Befürchtung des Trainertrios die, dass man in dieser Spielzeit permanent gegen einen drohenden Abstieg spielen würde. Zwar konnte man gegen die anderen Kellerkinder der Liga regelmäßig punkten, war aber zu allem Überfluss noch mit einer nicht enden wollenden Flut an Kranken und Verletzten konfrontiert. Und so machte die H3 aus der Not eine Tugend und konnte im Laufe der Saison nach und nach den eigenen Nachwuchs in den Spiel- und Trainingsbetrieb integrieren. Vor allem Mattis Binder, Marcus Jäkel und Niklas Ullrich entwickelten sich im Saisonschlussspurt zu tragenden Säulen der Mannschaft. Unter anderem mit deren Hilfe konnte man drei Siege in Folge einfahren und befindet sich nun einen Spieltag vor Saisonende mindestens auf dem 6. Platz und kann sich damit im Vergleich zum Vorjahr sogar um einen Rang verbessern. Nach einer turbulenten Spielzeit an deren Ende mit Jakob Technau ein absoluter Leistungsträger die H3 verlässt, wird es in der Vorbereitung nun darauf ankommen die jungen Spieler weiter zu integrieren, um auch in der Saison 24/25 Chancen auf den Klassenerhalt zu haben.

Herren 1

Eine insgesamt enttäuschende Saison mit zwei komplett unterschiedlichen Gesichtern haben die Herren 1 in der Landesliga Süd hinter sich. Mit dem Ziel Aufstieg war man in die Runde gestartet und konnte zu Saisonbeginn auch Erfolg um Erfolg feiern. Bis zum Jahreswechsel kassierte man zwar noch drei teils vermeidbare Niederlagen, lag auf dem zweiten Platz aber noch sehr aussichtsreich im Aufstiegsrennen, da auch die Konkurrenz immer wieder schwächelte und Punkte liegen ließ.

Anschließend gab es jedoch einen so einschneidenden Bruch im Spiel der Herren 1, wie man ihn nur selten sieht. Durch einige schwerwiegende und langfristige Verletzungen aber auch dank teils schwacher Leistungen geriet man in einen Abwärtsstrudel, den man bis zum Saisonende nicht mehr so richtig aufhalten konnte. Zwischenzeitlich musste man sich sogar kurz mit dem Thema Abstiegskampf beschäftigen, verhinderte mit zwei Siegen gegen die beiden designierten Absteiger aus der Landesliga jedoch Schlimmeres.

Insgesamt also eine Saison zum Vergessen, wobei besonders die schwere Verletzung des Durlacher

Urgesteins Christopher „Yoshi“ Langsdorf schmerzte, in dessen Folge er schweren Herzens seine Handballschuhe an den Nagel hängen musste. Wir alle wünschen dir eine schnelle und gute Genesung und bedanken uns für die vielen tollen Jahre, die du mit uns aktiv im Verein verbracht hast. Auch Leonard Schmitz wird das Team studienbedingt nach der Runde verlassen, auch dir wünschen wir alles Gute für deine Zukunft!

Damen

Bereits vor dem letzten Saisonspiel der Damen steht fest, dass sie auch diese Landesliga Saison wieder auf dem 5. Platz beenden werden. Der Platz



Die Damen gaben wieder Vollgas. Foto:TSD

spiegelt aber nur bedingt die Leistungen der Damen wider. Zwei unglückliche Niederlagen mit einem Tor Unterschied gegen den Tabellenzweiten Eggenstein/Leopoldshafen und die Tatsache, dass nur die beiden Niederlagen gegen den designierten Meister MTV Karlsruhe deutlich ausfielen, zeigen, dass mit etwas Glück und Abgezocktheit ein Platz unter den ersten Drei möglich gewesen wäre. Die Mannschaft wird größtenteils zusammenbleiben, sodass die Damen zuversichtlich in die kommende Saison gehen können, in der Hoffnung diese auf einem Platz zu beenden der ihren Leistungen eher gerecht wird.

Turnados

Die Turnados waren diese Saison mit zwei Teams am Start. Das Traditional Team hatte in der inklusiven Baden-Württemberg-Liga eine erwartbar schwere Saison mit deutlich mehr Niederlagen als Siegen. Dennoch konnte sich das neu zusammengestellte Team unter der Leitung von Christian Simon und Lisa Herbst von Spiel zu Spiel steigern und mit einer besseren Wurfausbeute wäre der ein oder andere Punkt mehr drin gewesen. Besonders heraus ragten dabei Top-Torschütze Lukas Dörflinger und Spielmacher Sven Weissinger.

Das Unified Team betrat diese Saison völliges Neuland und spielte in der M32 Runde mit. Das diverse Team zahlte dabei viel Lehrgeld, konnte teilweise aber auch begeistern und zeigte, dass gewinnen nicht immer alles ist. Nichtsdestotrotz sind sowohl der Ehrgeiz als auch die Lernkurve groß, so dass der erste Punktgewinn nur eine Frage der Zeit erscheint.

Nicht unerwähnt bleiben darf außerdem, dass unser Kapitän und Gründungsmitglied Christian Wied seine aktive Karriere nach der Saison beendet(siehe auch Beitrag „Ein Abschied und zwei Ehrungen“). Nach 15 Jahren sagen wir: Danke und auf Wiedersehen!



Alles Bagger oder
was?

Die Ohm Mietpark GmbH & Co. KG
hat ein breites Sortiment, das
vom Mobilbagger bis zum
Verdichtungswerkzeug reicht.



Unsere kontinuierliche
Wartung durch ein
qualifiziertes Fachpersonal und die
sorgfältige Pflege der Mietmaschinen
und Geräte gewährleisten eine
hundertprozentige Einsatzfähigkeit
und Zuverlässigkeit der
angemieteten Geräte.



Im Schleiert 9
76187 Karlsruhe

Tel.: 0721 / 951380-0

E-Mail: info@greulich-bau.de

Laufendes von der Lauftruppe



Engagierter Lauftreff: (von links) Susanne Götten, Johannes Nüchter, Johannes Tritschler, Rafael Golis, Jessika Brandt, Daniele Flaßhoff, Isabel Schulze, Christine Zittel. Foto: Lauftreff

Die Laufgruppe der Turnerschaft Durlach verzeichnet kontinuierliches Wachstum und positive Entwicklungen, sowohl in der Mitgliederzahl als auch bei den sportlichen Leistungen.

Durch großzügige Unterstützung der BBBank konnte die Laufgruppe mit brandneuen Laufshirts ausgestattet werden. Diese Shirts tragen nicht nur dazu bei, ein einheitliches

Erscheinungsbild zu schaffen, sondern stärken auch das Zusammengehörigkeitsgefühl und erhöhen die Sichtbarkeit der Gruppe.

Die Laufgruppe der Turnerschaft Durlach hat in diesem Jahr bereits aktiv an verschiedenen Wettkämpfen teilgenommen, um ihre Leistungen unter Beweis zu stellen und ihr Können weiter zu verbessern.

Abteilungsbericht Leichtathletik

Jessika Brandt:

- 20. Rißnertlauf: Distanz: 15km
Zeit: 01:25:26 Platz: 193 Platz AK:
5

Johanes Nüchter:

-Winterlaufserie Rheinzabern
Distanz 10km, 15km, 20km Zeit
00:51 / 01:22 / 01:53;
-20. Rißnertlauf: Distanz: 15km
Zeit: 01:20:46 Platz AK 18;
-Berliner HM Distanz: HM21,09
km Zeit 02:01:52 Platz AK 1.351
(Läufer gesamt 38.000)

Johanes Trischler:

-Freiburg Marathon: Distanz:
HM21,09 km Zeit: Netto 01:46:10
Platz: 1.299 Platz AK: 152

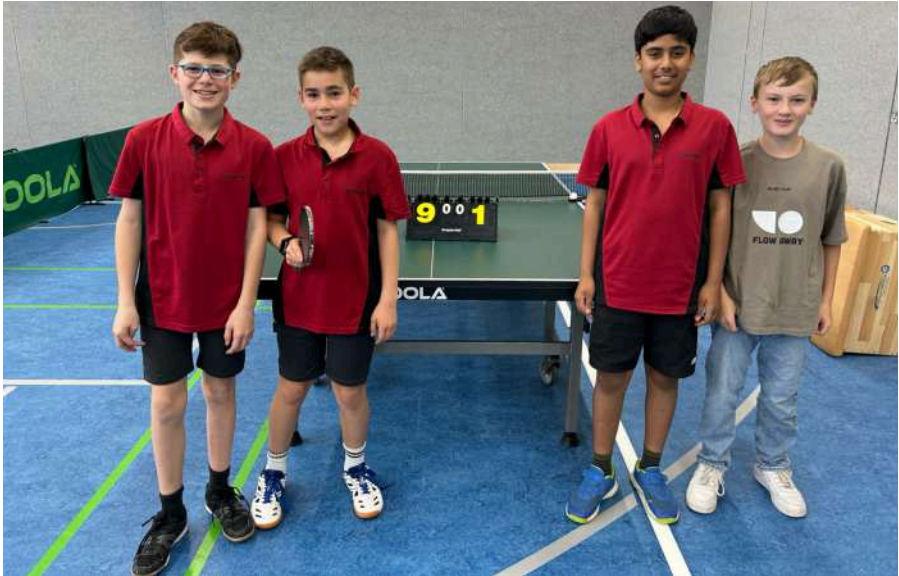
Die Laufgruppe der Turnerschaft Durlach befindet sich auf einem vielversprechenden Entwicklungskurs. Durch die Teilnahme an Wettkämpfen und das Engagement aller Mitglieder entwickelt sich die Laufgruppe Schritt für Schritt weiter und zeigt großes Potenzial für zukünftige Erfolge.

Zum 1. April 2024 hatte Rafael Golis sein einjähriges Jubiläum als Lauftreffleiter. Er freut sich auf die weiteren Läufe mit der Laufgruppe und heißt neue Läufer, die die Komfortzone verlassen möchten, herzlich willkommen.



Dank großzügiger Spende der BBBank, ist der Durlacher Lauftreff jetzt schon von weitem gut zu erkennen. Foto: Lauftreff

Gut aufgestellt für die Zukunft



Die U13 Schülermannschaft bleibt trotz wesentlich älterer Konkurrenz ungeschlagen in der Rückrunde - ein toller Erfolg für die jungen Spieler. Foto: TSD

Die Saison neigt sich zum Ende, Zeit für das eine oder andere Fazit.

Die erste Herrenmannschaft betrat als Aufsteiger in die Verbandsklasse Neuland, noch nie hatte eine Mannschaft der TT-Abteilung der TS Durlach so hoch gespielt. Nach furiosem Saisonstart, mit Tuchführung zur Tabellenspitze sorgte eine Krankheitswelle ab November für die ein oder andere vermeidbare Niederlage. Jammern auf hohem Niveau, der Klassenerhalt stand nach der Hinrunde bereits so gut wie fest. Die Mannschaft bietet

hochklassiges Tischtennis und verspricht auch in der kommenden Runde spannende Spiele.

Die zweite Herrenmannschaft wurde durch Krankheiten und Verletzungssorgen noch mehr gebeutelt und belegte nach der Hinrunde bereits deutlich abgeschlagen den vorletzten Platz.

In der Rückrunde spielte die Mannschaft um Kapitän Florian Friz groß auf und schickte sich an das Feld von hinten aufzurollen,

leider setzte es am drittletzten Spieltag dann die erste Niederlage, die für den Abstieg aus der Kreisliga verantwortlich zeichnet. Die Mannschaft wurde zwar Rückrundenmeister, konnte den Abstieg aber nicht verhindern, da die restliche Liga sehr ausgeglichen war. Die Mannschaft erreichte 15 Pluspunkte. Noch nie ist im Bezirk Karlsruhe eine Mannschaft mit so vielen Punkten abgestiegen.

Die Saison von Herren 3 hingegen ist eine Erfolgsgeschichte und so steht die Mannschaft vier Wochen nach dem Gewinn des Bezirkspokals bereits als Aufsteiger in die Kreisklasse B fest. Bei einem Erfolg im letzten Spiel wäre die Mannschaft dann zudem noch Meister der Kreisklasse C.

Ein Erfolg ist zudem die Inklusion, da die Erfolge mit einem integrativen Spieler errungen wurden.

Im Jugendbereich hielten sich die drei Mannschaften, die in Kooperation mit dem TSV Grötzingen an den Start gingen, wacker. Die eingesetzten Spieler sind noch sehr jung und müssen sich mit wesentlich älteren Spielern messen. Trotzdem gelang es der U13 Schüler Mannschaft, in der Rückrunde ungeschlagen zu bleiben. Man belegte nach dieser furiosen Aufholjagd Platz 3.

Hervorzuheben sind hier Podiumsplätze und sogar Titel bei den Bezirksmeisterschaften und Ranglisten sowie den anschließenden überregionalen Meisterschaften.

In der Regiorangliste standen mit Fabian Schmidt (Platz1) und Paul Deutsch (Platz 3) zwei Akteure der Turnerschaft auf dem Podium: Um die Zukunft muss uns somit nicht bange sein.

In der kommenden Saison soll im Erwachsenenbereich eine neue vierte Mannschaft an den Start gehen. Im Jugendbereich endet die Kooperation mit dem TSV Grötzingen und wir gehen künftig wieder ausschließlich mit eigenen Spielern an die Platte.



Fabian Schmidt und Paul Deutsch bei der Regiorangliste. Foto: TSD

Turnerinnen zeigen sich mit starken Leistungen



AK W8/9 + W10/11 Bezirksklasse
hinten v.l.n.r.: Skadi Laude, Ida Müller, Marlene Therani, Anni Bauer, Anni Kurz
vorne v.l.n.r.: Avelina Dodenhöft, Alea Juchacz, Laila Galuba Gracia, Emelie-Ida Frick, Ida Müller

Gaubestenkämpfe Gerätturnen

Am 2. März traten insgesamt vier Mannschaften der Turnerschaft Durlach zu den Bestenkämpfen in Bretten an. Dies ist der erste Wettkampf der Saison 2024. Dabei kämpften im ersten Durchgang die jüngere Altersklasse W8/9 mit Ella Müller, Laila Galuba Garcia, Emelie-Ida Frick, Alea Sophie Juchacz und Avelina Dodenhöft und die ältere Mannschaft W10/11 um Anni Baur, Marlene Teherani, Skadi Laude, Ida Müller und Anni Kurz um die Qualifikation im Bezirksentscheid.

Die Jüngeren starteten am Boden und zeigten ihre einstudierten P4 Übungen. Die Übungen wurden von allen solide durchgeführt, was schließlich zu fast identischen Wertungen mit jeweils nur knapp über einem Punkt Abzug führte. Ähnlich sah es am Sprung aus, wo unter anderem Avelina Dodenhöft einen sehr dynamischen Sprung zeigte, der zur Bestwertung der Mannschaft führte. Alea Sophie Juchacz, die an diesem Tag ihr Wettkampfdebüt feierte, lag mit 13,35 Punkten nur knapp hinter ihrer Kameradin und beendete ihren Wettkampf damit am Sprung als Zweitbeste aus der

Mannschaft. Als drittes Gerät folgte das Reck, an dem Ella Müller durch Körperspannung und einen hohen Abgang 13,5 Punkte von 14,00 Punkten für die Mannschaft holte. Am Balken konnte auch Laila Galuba Garcia die Nerven bewahren und zeigte eine elegante Übung mit Bestwertung.

Bei der Siegerehrung stieg mit jedem Platz, bei dem die Turnerschaft nicht genannt wurde, die Spannung. Schließlich beendeten die Turnerinnen den Wettkampf mit 154,250 Punkten auf Platz 2. Die Freude war enorm, da sich die Mannschaft damit für den Bezirkswettkampf am 13./14. April in Bruchsal qualifizierte – und das sogar mit nur einem halben Punkt Abstand zur Goldmedaille.

Die älteren Turnerinnen der W10/11 starteten ebenfalls voller Elan am Boden, an dem die Mannschaft drei Wertungen mit durchschnittlich über 14 von 15 Punkten holte.

Am Sprung konnten die fünf Turnerinnen ebenfalls mit gut vorbereiteten

Handstützüberschlägen punkten. Auch einige Patzer am Sprung konnten die Mannschaft nicht aus dem Konzept bringen. Insbesondere Marlene Tehrani konnte sich über die volle Punktzahl bei ihrem gezeigten Sprung freuen.

Trotz der hohen Anspannung am Reck erzielte die Mannschaft weiter hohe Wertungen, etwa Ida Müller mit 13,8 Punkten.

Bis zuletzt musste die Ruhe bewahrt werden, da der Wettkampf am Balken beendet wurde. Vereinzelt Stürze führten zwar zu Abzügen, doch trotzdem blieb der Teamgeist hoch und die Mannschaft konnte mit 39,5 Punkten als drittbeste am Gerät abschließen.

Durch ihre herausragenden Leistungen konnte sich die Mannschaft auch in der Gesamtwertung die Bronzemedaille sichern. Als Nachrücker dürfen auch sie am Bezirkswettkampf teilnehmen. Die Freude über den Platz auf dem Treppchen war enorm!



AK W6/7 Gauklasse:
v.l.n.r.: Amelie Gneba, Eleanor Geldner, Mara Pfaffenroth

Abteilungsbericht Turnen

Im zweiten Durchgang zeigten in der W10/11 der Gauklasse Namika Pesch, Olivia Stockmann, Johanna Moser und Ella Walther und in der W6/7 Mara Pfaffenroth, Eleanor Geldner und Amelie Gneba ihr Können.

Die älteren Turnerinnen traten gegen insgesamt 16 weitere Mannschaften an. Olivia Stockmann konnte mit einer Gesamtwertung von 53,150 Punkten reichlich Punkte für ihre Mannschaft sammeln. Insgesamt erwies sich der Sprung an diesem Tag als stärkstes Gerät, bei dem die Wertungen mit über 13 Punkten von allen vier Turnerinnen sehr nah beieinander lagen.

Ähnlich gut präsentierte sich die Mannschaft am Zittergerät Balken. Die P4 Übungen konnten mit Souveränität präsentiert werden. Trotz einiger Abzüge am Reck konnte die Mannschaft sich schlussendlich gegen zehn Mannschaften durchsetzen und schaffte es auf den 7. Platz.

Für die jüngsten Turnerinnen der Turnerschaft war es ein besonderer Tag. Die Mannschaft feierte die Wettkampfdebüts von Eleanor Geldner, Mara Pfaffenroth und Amelie Gneba. Eleanor Geldner zeigte an ihrem ersten Wettkampf direkt einen überragenden Sprung, während Mara Pfaffenroth mit einer

starken Übung am Reck debütierte.

Amelie Gneba zeigte eine saubere und gut vorbereitete Übung am Balken. Den Wettkampf beendete die Mannschaft mit dem Boden als bestem Gerät und konnte sich über den 4. Platz freuen.

Wir gratulieren den Turnerinnen zu ihren großartigen Leistungen. Das Trainerteam ist mächtig stolz auf euch! Außerdem bedanken wir uns bei allen engagierten Eltern, Trainern und Kampfrichtern für den tollen Einsatz am Wettkampftag.



AK W10/11 Gauklasse
v.l.n.r.: Namika Pesch, Johanna Moser, Olivia Stockmann, Ella Walther

Bestenkämpfe Gerätturnen Bezirksentscheid 2024

Am 14. April traten zwei Mannschaften der Turnerschaft Durlach zum Bezirksentscheid in Graben-Neudorf an. Gestartet ist die ältere Mannschaft W10/11 mit Anni Baur, Marlene Tehrani, Skadi Maria Laude und Anni Kurz, welche glücklicherweise spontan nachrücken durfte und die jüngere Altersklasse W8/9 mit Ella Müller, Laila Galuba Garcia, Alea Sophie Juchacz und Avelina Dodenhöft.

Die jüngere Mannschaft startete am Boden und alle turnten ihre P4 Übung in sauberer Ausführung.

Leider mussten sie verletzungsbedingt auf Emelie-Ida Frick verzichten. Danach ging es zum Sprung an den Bock, wo sich die Anstrengung der Mädchen durch tolle Wertungen, welche alle knapp beieinander lagen, auszahlte. Am Reck turnten ebenfalls alle reibungslos ihre Übungen durch. Zum Schluss ging es an den Balken, wo die Nervosität meist am größten ist. Hier war es bei der Mannschaft leider auch etwas wackeliger. Insgesamt haben jedoch alle gemeinsam einen schönen, sauberen Wettkampf geturnt und belegten bei der Siegerehrung den vierten Platz.



v.l.n.r.: Avelina Dodenhöft, Ella Müller, Anni Kurz, Anni Baur, Marlene Tehrani, Skadi Maria Laude, Laila Galuba Garcia und Alea Sophie Juchacz

Auch die ältere Mannschaft hatte mit einem Ausfall zu kämpfen und musste leider ohne Ida Müller starten, da diese sich eine Woche zuvor am Ellenbogen verletzte. Doch die restlichen Turnerinnen bemühten sich sehr und legten ebenfalls einen tollen Wettkampf hin.

Sie starteten ebenfalls am Boden und turnten durchweg solide Übungen. Der Sprung scheint eines der stärksten Geräte zu sein, was sich aus den guten Wertungen schließen lässt. Marlene Teherani schaffte es sogar volle Punktzahl zu turnen, worüber sich alle riesig freuten! Weiter ging es am Reck, hier gilt es noch ein bisschen am flüssigen Turnen zu üben, jedoch gab es keine größeren Probleme.

Beim letztem Wettkampfgerät dem Balken hatten die Turnerinnen leider eine ziemlich lange Pause, da noch andere Mannschaften fertig turnen mussten. Nachdem sich alle noch einmal kurz aufgewärmt hatten, turnten alle eine saubere Übung und hatten somit den Wettkampf geschafft! Bei der Siegerehrung reichten die Leistungen für einen tollen fünften Platz.

Wir gratulieren den Turnerinnen zu Ihrem gelungenen Wettkampf und sind super stolz auf die Leistungen der zwei Mannschaften.

Vielen Dank auch an alle Eltern, Kampfrichter und Trainer für ihren Einsatz und die tolle Unterstützung!



Fritz Bierhalter
Getränke-Fachgroßhandel GmbH
An der Rossweid 9
76229 Karlsruhe
0721-95057-0 FAX 0721-95057-13
www.bierhalter-getraenke.de




WEINMANUFAKTUR
Weingarten

**BADISCHE
SPITZENWEINE &
PRICKELNDE
WINZERSEKTE**

direkt vom Erzeuger

Kirchbergstr. 17 · 76356 Weingarten
Tel. 0 72 44 / 70 330
www.wein-weingarten.de

Auch erhältlich in unseren Verkaufsstellen:
Markgräfler Lindenhof Müllheim · Vinothek Staufen
Winzerstübe Bad Bellingen · Vinothek Badenweiler
Kaiserstühler Winzer vom Silberberg Bahlingen
Erste Markgräfler Winzergenossenschaft Schliengen-Müllheim

FASANENBROT

Vollkornbäckerei



Brotspezialitäten, Brötchen, Feingebäck und Kuchen
aus rein biologischen Zutaten.

Wir backen für Sie,
damit Sie sich täglich gesund ernähren.

Schauen Sie vorbei!

Filiale in Karlsruhe-Durlach

Pfinztalstraße 59
76227 Karlsruhe Durlach
Tel: 0721 - 403344

Produktion und Hauptgeschäft

Lorenzstr. 7
76297 Stutensee
Tel: 07244 - 737 25 01

www.fasanenbrot.de

fasanenbrot.de

Freizeit-Turnier fand großen Anklang



Die Mannschaft Herren 1 beendet die Saison 23/24 trotz zahlreicher verletzungsbedingter Ausfälle erfolgreich. Foto: TSD

Zuallererst bedanken wir uns als gesamte Abteilung bei Sebastian, der das vergangene Jahr über als Abteilungsleiter eingesprungen ist und schöne Dinge hat entstehen lassen. Leider wurde es ihm mit der Arbeit zu viel - und den Posten an der Spitze der Abteilung hat jetzt Jimmy Weissert übernommen.

Herren 1

In der Saison 2023/24 hat die Herren I den 6. Platz in der Bezirksklasse 3 Nordbaden erreicht. Trotz starker Konkurrenz und viele „zu“ spannende Spiele hat die Mannschaft beweisen können, dass sie auch in der

zweiten Saison attraktiven Volleyball spielen können.

Die Mannschaft war saisonübergreifend signifikant von langwierigen Verletzungen und Krankheiten geplagt, deren Ausfälle qualitativ und quantitativ schwer zu ersetzen waren. Dadurch kam es oft zum Einsatz von positionsfremden Spielern, die es aber mit Spielverständnis und guten Anlagen geschafft haben, die neuen ungewohnten Aufgaben im Ligabetrieb zu meistern.

Wir danken herzlich allen, die unser Team in dieser Saison unterstützt haben, etwa die

zahlreichen Besucher bei unseren Heimspielen oder die finanzielle Unterstützung durch Spenden und Sponsoring. Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch auf die nächste Saison 24/25. Die Herren I wird über die Sommerpause hinweg weiter trainieren, um im kommenden Herbst wieder spannenden Volleyball anbieten zu können.

Leider steht zum aktuellen Zeitpunkt schon fest, dass unser allseits motivierter Zuspieler Finn Tutsch uns wegen seines Studiums zum Saisonende verlassen wird. Wir wünschen ihm für die Zukunft nur das Beste und hoffen, ihn bei Besuchen in seiner Heimat bei uns TSD-Volleyballern willkommen heißen zu können und danken ihm für die Tolle Zeit.

Herren I vs Durlacher Allstars

Vergangenen März hatte die (mehrheitlich junge) Herrenmannschaft die Möglichkeit, gegen (mehrheitlich junggebliebene) ehemalige Spieler und Trainer der TS Durlach spielen zu dürfen. Eine handverlesene Auswahl an Ehemaligen hat sich hierbei organisiert, um gegen das Bezirksklasse Team ein Trainingsspiel veranstalten zu können. Es war ein toller Volleyball-Abend mit der Möglichkeit, Akteure vergangener



Die Herren 1 in Aktion. Foto: TSD

Spielzeiten kennenzulernen. Nachdem es anfangs vermeintlich nach einem Spiel auf Augenhöhe aussah, konnte sich die Erfahrung und Routine der Allstars am Ende doch eindeutig durchsetzen. Wir freuen uns, im Rahmen der Vorbereitung auf die kommende Saison ein weiteres Trainingsspiel veranstalten zu dürfen. Wir bedanken uns bei Thorsten „Schnippi“ Siegl für die Mitorganisation und allen Allstars Spielern zum Spiel!

Jugend auf dem Vormarsch Jugend U15

In den vergangenen Monaten freuten wir uns, dass wir viele neue Gesichter zu sehen

Abteilungsbericht Volleyball

bekamen. Dies stellt uns Trainer zwar vor die Herausforderung, mit stark unterschiedlichen Spielniveaus zu arbeiten, da manche Kinder bereits seit zwei Jahren bei uns sind und die Grundlagen der Sportart gut beherrschen, wohingegen die Neuanfänger von Grund auf neu lernen müssen. Wir haben jetzt eine Mischung von 8 bis 14-jährigen Jungs und Mädchen, das heißt jeder der dazukommen möchte, findet auch jemand in seinem Alter und mit einem ähnlichem Spielniveau. Sollte die

Gruppe weiter so wachsen wird sich um ein zweites Training in der Woche gekümmert.

Volleyball ist eine sehr schwere Sportart, weshalb es am Anfang demotivierend sein kann. Aber wenn man dranbleibt, lohnt es sich garantiert. Sobald man die Grundlagen kann, existieren grenzenlose Möglichkeiten, wie man mit seinem Team zaubern kann, deswegen ist es in meinen Augen auch eine der schönsten Sportarten.



Die bunte Truppe der U15 Spielerinnen und Spieler mit viel Freude am Volleyballsport. Foto: TSD

Jugend U18

Zu Gast bei Freunden – der Nachwuchs tastet sich ran

Die U18 entwickelt sich qualitativ als auch quantitativ sehr gut und in Anbetracht der Tatsache, dass es die Gruppe erst seit anderthalb Jahren gibt, spielen sie bereits einen sehr schönen Volleyball und es sind große Fortschritte erkennbar.

So wurde auch ein erstes Testspiel von den Mädchen der U18 gegen die U18 Mädchen der SG Karlsruhe ausgetragen, welches Durlach souverän mit 3:0 gewann (auch Dank der Leihgabe der SG, sei an dieser Stelle fairerweise erwähnt).

Wenn die Entwicklung so weiter geht, besteht eine gute Chance, dass bald nicht nur die Herren im Ligabetrieb spielen.

Wir möchten an dieser Stelle

noch einmal unseren großen Dank gegenüber der SG aussprechen, die uns ihre Trainingsstätten für das Freundschaftsspiel zur Verfügung stellten. Gerne wieder!

Beach und Mixed

Wir freuen uns ab jetzt die Beachsaison wieder zu eröffnen und haben dafür das Feld mit zwei Arbeitseinsätzen hergerichtet und bereits bei den ersten Sonnenstrahlen im April gespielt. Das Mixed-Training findet weiterhin Mittwoch abends statt und ist ein guter Start für Leute, die mal wieder Volleyball spielen wollen bei angenehmer Stimmung. Wir planen dieses Jahr wieder ein Mixed-Turnier zu veranstalten, nachdem das letzte sehr gut bei den Teilnehmenden ankam, das Datum steht aber noch nicht fest.

Für alle Fälle ...

die richtigen Partner.

„Der Erfolg unserer Sozietät liegt in der Kombination aus überschaubarer Größe und fachlichem Können. Bei der Betreuung der Mandanten hat neben der juristischen Qualität das persönliche Vertrauensverhältnis hohe Priorität. Wir erarbeiten kreative und zielorientierte Lösungen, die langfristig Bestand haben.“

– Peter Göhringer

Ihre Spezialisten auf dem gesamten Gebiet des Verkehrsrechts stehen Ihnen auch für die rechtliche Beratung und Durchsetzung Ihrer Interessen in folgenden Rechtsgebieten zur Verfügung:

Peter Göhringer

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Partneranwalt des baden-württembergischen Kfz-Gewerbes
Vertrags- und Vertrauensanwalt des VW/AUDI Partnerverbandes e. V.

Tätigkeitsschwerpunkte: Versicherungsrecht, Erbrecht

Andreas Raab

Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Inkasso

Sabine Prestenbach

Fachanwältin für Verkehrsrecht
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Versicherungsrecht, Vertragsrecht

Karin Raab

Fachanwältin für Arbeitsrecht
Fachanwältin für Verkehrsrecht
Zertifizierte Datenschutzbeauftragte (TÜV Süd)

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Arbeitsrecht

Rosi Wolf

Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Reiserecht

Ines Göhringer

Fachanwältin für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Medizinrecht, Versicherungsrecht

Tilo Staudacher

Fachanwalt für Verkehrsrecht

Tätigkeitsschwerpunkte: Strafrecht, Erbrecht

Sven Sommer

Fachanwalt für Verkehrsrecht, LL.M.

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Versicherungsrecht, Strafrecht

Sarah Dollansky

Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Arbeitsrecht, Versicherungsrecht

Céline Gillet

Rechtsanwältin

Tätigkeitsschwerpunkte: Verkehrsrecht, Inkasso



Die Anwälte GGG

Pforzheimer Straße 21, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721 944300

Durchwählen KFZ-Unfallschaden: 0721 94430-36, -37, -38

E-Mail: post@ggg-kanzlei.de

Homepage: www.ggg-kanzlei.de

DIE ANWÄLTE





HARO Sportböden und Prallwände

Erfahrung im Doppelpack

www.haro-sports.com
Tel. 08031/700240

Rechtsanwälte

Dr. Schmitt und Kollegen

PARTNERSCHAFT mbB

DR. SCHMITT UND KOLLEGEN
MOLTKESTRASSE 41
76133 KARLSRUHE
TELEFON +49 721 20 192-0
TELEFAX 20 192-99
WWW.RAE-DR-SCHMITT.DE

GERALD GEMÜSCHLIEFF
WALTHER HINDENLANG
ALWIN KUNKEL
NADINE ÖHLINGER
JULIA HASERT
ROUVEN WINKLER
CHRISTINA BALTRUWEIT

Basketball

Abteilungsleitung:

Hermann Umfahrer | 0721-9463040 | basketball@tsdurlach.de

Fitness und Gesundheit

Abteilungsleitung:

Lawrence Lawniczak | fit@tsdurlach.de

Handball

Abteilungsleitung:

Jessica Hess | 0157-34120760 | handball@tsdurlach.de

Lukas Niedermaier | 0176-56978633 | handball@tsdurlach.de

Leichtathletik

Abteilungsleitung:

Ingrid Mickley | 0721-43055 | leichtathletik@tsdurlach.de

Taekwondo

Abteilungsleitung:

Gabriela Metzger | 07203-7734 | taekwondo@tsdurlach.de

Tischtennis

Abteilungsleitung:

Heiner Meier-Menzel | 0721 404349 | heiner@meier-menzel.de

Turnen

Abteilungsleitung:

Antonia Wiese und Aline Bonk | turnen@durlach.de

Volleyball

Abteilungsleitung:

Jimmy Weissert | volleyball@durlach.de

Wandern

Auskunft

Ingrid Mickley | 0721-43055 | leichtathletik@durlach.de



WIR *SUCHEN* DICH!

ÜBUNGSLEITER (M|W|D)

Du hast Lust dich im Sport zu engagieren und **DEINEN** Sport Kindern und Erwachsenen näher zu bringen?

DAnn melde dich bei uns! Die Turnerschaft Durlach ist ständig auf der Suche nach begeisterten Trainerinnen und Trainern.



0176 70724757



gf@tsdurlach.de



Ihr Partner „rund um den Tennisplatz“



- **Tennisplatzneubau**
- **General- und Teilsanierungen von Tennisplätzen**
- **Frühjahrsinstandsetzungen**
- **Beregnungs- und Zaunanlagen**
- **Tennisplatzpflege**
- **Tennisplatzzubehörversand**
- **Padel-Tennis**

Tennis Klenert – Tennisplatzservice Karlsruhe – Am Baufeld 11 – 76149 Karlsruhe

Fon +49 (0)721 72233 oder 785533 Fax +49 (0)721 72235

info@tennis-klenert.de

www.tennis-klenert.de

www.padel-karlsruhe.com

HURST GmbH

Wesostr. 133a 76327 Pfinztal
Telefon 07240 / 81 10

- Heizöl oder Heizöl plus
 - qualitätsbewußt
 - zuverlässig
 - preiswert

Mitteilungen aus der Verwaltung

Jugendbeitrag:

Der Jugendbeitrag gilt für Schüler, Auszubildende und Studenten ab **18** Jahren bis einschließlich **26** Jahren bei Vorlage einer entsprechenden Bescheinigung.

Diese Bescheinigung ist **unaufgefordert** für das Folgejahr bis zum **31.11.** eines Jahres an die Verwaltung zu senden, ansonsten erfolgt die Umstellung auf Erwachsenenbeitrag. Eine Rückerstattung erfolgt nicht.

Bitte beachten Sie auch die Fristen bei Kündigungen:

Kündigungen sind zum 30.06. und zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen 4 Wochen vorher schriftlich bei der Verwaltung vorliegen.

SEPA-Lastschriftmandat

Wir ziehen Ihre Mitgliedsbeiträge mit der SEPA-Basis-Lastschrift ein. Die Fälligkeiten in den nächsten Jahren sind jeweils am 1. Februar und am 1. August.

Fällt dieser nicht auf einen Bankarbeitstag, erfolgt der Einzug am unmittelbar darauffolgenden Bankarbeitstag. Sie erkennen unsere Beitragseinzüge an unserer

Gläubiger-ID:

DE82ZZZ00000291433

Als Mandatsreferenz wird Ihre Mitgliedsnummer verwendet.

Bitte denken Sie daran, die Verwaltung zu informieren, wenn sich Ihre Adresse oder Ihre Bankverbindung ändert, oder auch, wenn Sie die Abteilung wechseln!

Claudia Schaffner

Gartenweg 17

76228 Karlsruhe

☎ 0721 - 473071

✉ info@tsdurlach.de





volksbank-pur.de

**Gewinnen.
Sparen.
Helfen.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Die clevere Kombination:

- Jeden Monat die Chance auf tolle Gewinne
- Monatlich vom Lospreis 4 Euro sparen
- Gemeinnützige Projekte in der Region unterstützen

volksbank-pur.de/gewinnsparen



Volksbank pur
persönlich und regional

Herzlichen Glückwunsch

Die Turnerschaft Durlach gratuliert herzlich den Mitgliedern, die in der Zeit von März bis November 2023 bis April 2024 Geburtstag haben.



50 Jahre

Ines Oppermann-Fischer
Marcus Beilner
Christine Zittel

60 Jahre

Ulrike Weidel
Beate Weiler

65 Jahre

Inge Huxel

70 Jahre

Peter Göhringer

75 Jahre

Rosemarie Beck
Edelgard Gruber
Walburga Schuh

80 Jahre

Iris Philipp
Christa Samadi
Jürgen Herrmann
Jörg Mucke
Brigitte Graf
Regine Lichtenthaler

85 Jahre

Ria König
Karl Griener
Ursula Nagel



Die Turnerschaft Durlach trauert um ihr Mitglied Dieter Markert.
Unser Beileid gilt der Familie und seinen Freunden.



#moments

Das Mehrwerte-Programm der Stadtwerke Karlsruhe



Jetzt
anmelden
und einzigartige
Mehrwerte
genießen!



Profitieren Sie von dauerhaften Vorteilen bei
Partnerunternehmen und gewinnen Sie Ihren
persönlichen Exklusiv-Moment.

Jetzt anmelden unter
www.swka.de/moments

 **Stadtwerke
Karlsruhe**
Besser versorgt, weiter gedacht.

Der Verein

Erster Vorsitzender

Mathias Tröndle
Spitalstraße 2, 76227 Karlsruhe
☎ 0721 - 4904629
✉ vorstandetsdurlach.de

Zweiter Vorsitzender

Manuel Rink
☎ 0151 - 11439185
✉ vorstand2@tsdurlach.de

Finanzvorstand

Bernhard Schaffner
Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe
☎ 0721 - 473071
✉ bschaffneret-online.de

Geschäftsführerin

Leonie Pütz
Vertretung der Geschäftsführung:
Antonia Wiese
☎ 0176 - 70724757
✉ gf@tsdurlach.de

Sportliche Bereichsleitung

Derzeit nicht besetzt.

Jugendwart

Philipp Benz
Luß-Straße 22, 76227 Karlsruhe
✉ mail@philippbenz.de

Mitgliederverwaltung, Beitragswesen, Zahlungsverkehr und Hallenbelegung

Claudia Schaffner
Gartenweg 17, 76228 Karlsruhe
☎ 0721 - 473071
✉ info@tsdurlach.de

Geschäftsstelle

Werner-Stegmaier-Halle
Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe

H. Egeter, Stahlwarengeschäft
Pfinztalstraße 23, 76227 Karlsruhe

Sportanlage

Werner-Stegmaier-Halle
Untere Hub 1, 76227 Karlsruhe

www.tsdurlach.de
tsdurlach
turnerschaftdurlach
Webmaster: Christine Gustai
webmaster@tsdurlach.de

TSD-Report - Mitteilungen der Turnerschaft Durlach 1846 e.V.

Erscheinungsweise

zweimal jährlich

Herausgeber und Verleger

Turnerschaft Durlach 1846 e.V.
Postfach 41 09 13
76 227 Karlsruhe

Druck

Wir machen Druck

Redaktion

Mathias Tröndle, Leonie Pütz

Bildredaktion

Christine Gustai

Preis

Im Mitgliedsbeitrag enthalten

Satz und Redaktion

Turnerschaft Durlach

Anzeigenpreise

Anzeigenpreisliste 2022

Bankverbindung

Turnerschaft Durlach 1846 e.V.

Sparkasse Karlsruhe

IBAN: DE65 6605 0101 0010 4212 61

Volksbank Karlsruhe:

IBAN: DE77 6619 0000 0040 0028 80



Das Einrichtungshaus in
Karlsruhe-Durlach

Polster, Wohnen,
Speisen, Schlafen
und Küche

Ernst-Friedrich-Str. 1a, Karlsruhe, Tel: 0721-41271
Mo-Fr 9.00-12.30 und 14.00-18.30, Sa nach Terminvereinbarung
www.mobelhaus-schmitt.de



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

Turnerschaft Durlach 1846 e.V. - Postfach 41 09 13 - 76 209 Karlsruhe

STAURAUUM

VERSTAUEN
AUFRÄUMEN
ORDNEN
SORTIEREN
ORGANISIEREN
PLATZ SCHAFFEN
RAUM GEWINNEN

schiebetüren
lösungen nach maß

SCHRANKSYSTEME



MEISTERBETRIEB

SCHRANK & RAUM
MARTIN FUCHS

Besuchen Sie unser Schrankstudio!
Termine nach Absprache unter:

(0721) 941 49 53

WWW.SCHRANK-RAUM.DE